

# Die Honigbiene (Apis Mellifera)

**Honigbienen, die schon seit vielen Millionen Jahren existiert, wird schon seit langer Zeit vom Menschen als Nutztier gehalten. Alte Aufzeichnungen gehen auf 10-12 Tausend Jahre zurück.**

Die Werdenberger Imker züchten und halten hauptsächlich die dunkle Biene.

Die Biene ist ein Insekt, das Staaten bildet und in heutiger Zeit in Bienenkästen (Beuten) gehalten wird. Beuten gibt es in verschiedenen Massen und jeder Imker muss sich eine nach seinen eigenen Ansprüchen auswählen. Die Beuten bestehen aus Fichte, Kiefer, Styropor usw. Die Beuten sind meistens stapelbare Zargen, die übereinander stehen. Die Schweizermagazine werden hauptsächlich in Bienenhäusern verwendet, hier geschieht die Behandlung von hinten. In diesen einzelnen Zargen befinden sich die Rähmchen, in die die Bienen ihre Waben aus Wachs selbstständig bauen.

Der Bienenstaat besteht aus drei verschiedenen Bienenwesen: Königin, Arbeiterin und Drohne. Die Königin des Bienenvolkes ist die Einzige, die für Nachwuchs sorgen kann. Am Anfang ihres Lebens paart sie sich auf ihrem Hochzeitsflug mit mehreren Drohnen (männlichen Bienen). Die Königin kann dann ca. 3 Jahre lang befruchtete Eier legen. Aus den befruchteten Eiern schlüpfen die Arbeiterinnen, die einen unterentwickelten Eierstock besitzen und somit andere Arbeiten übernehmen, wie z. B. Zellen putzen, die Brut füttern, Honig, Pollen und Propolis eintragen, die Verteidigung des Stockes, Temperatur im Brutnest konstant halten und natürlich versorgen sie die Königin mit Futter.

Es wird gar nichts dem Zufall überlassen, jeder Lebensabschnitt ist genau geregelt. Arbeiterinnen können ihre Fortpflanzungsorgane nicht vollständig ausbilden, da dies durch ein Pheromon der Königin verhindert wird. Dieses Pheromon ist auch dafür verantwortlich dass unter anderem alle Bienen zu ihrem Stock zurück finden.

Legt die Königin unbefruchtete Eier, dann schlüpfen daraus Drohnen. Diese sind die zweitgrössten Bienenwesen, müssen von den Arbeiterinnen anfangs gefüttert werden und haben keinen Stachel. Das kurze Leben das sie führen, „dient nur dazu“, eine Königin zu begatten. Jede Begattung ist zugleich für die Drohnen das Todesurteil. Im August-September werden die Drohnen (falls das Volk in Ordnung ist) von den Arbeiterinnen aus dem Stock entfernt, da sie nur unnötig Futter verbrauchen.

Die Volkstärke beträgt im Sommer ca. 40.000-60.000 Bienen, im Winter nur noch ca. 10.000-15.000 Bienen.



**Biene auf Salweide**

### **Das Leben der Königin:**

Die Königin lebt 3-5 Jahre

Ihre Brutzelle hat einen Zellendurchmesser von 10mm

Ihre Grösse ist 18-22mm

Ihr Gewicht beträgt durchschnittlich ca. 200mg

Ihr Flugradius auf dem Hochzeitsflug zu den Sammelpätzen, den Drohnen bis ca.10- 15 km

Fluggeschwindigkeit bis ca. 30 Km/h



### **Das Leben der Arbeiterin:**

Die Sommerbiene lebt ca. 4 Wochen

Ihre Brutzelle hat einen Zellendurchmesser von 5.4mm

Die Winterbiene lebt dagegen ca. 6 – 7 Monate

Ihre Grösse ist 12 – 15mm

Ihr Gewicht ist ca. 100mg

Ihr Flugradius ist ca. 4 km

Fluggeschwindigkeit bis ca. 30 Km/h



### **Das Leben der Drohne:**

Die Drohne lebt ca. 2 Monate

Ihre Brutzelle hat einen Durchmesser von 6.9mm

Ihr Gewicht ist ca. 220 mg

Ihr Flugradius beträgt 10-15 km

Ihre Fluggeschwindigkeit bis ca. 30 km/h

